

NextDent™ 5100 - 3-D-Drucker führt in die digitale Zukunft



Der 3-D-Hochgeschwindigkeitsdrucker NextDent™ 5100 revolutioniert die Laborarbeit mit der transformativen Figure 4™ 3-D-Drucktechnologie, den automatisierten Druck-Workflows sowie den hoch entwickelten NextDent™-Druckmaterialien.

Die NextDent™ biokompatiblen 3-D-Druckmaterialien zeichnen sich durch eine hohe Druckgeschwindigkeit und Druckgenauigkeit aus, entsprechen den Zertifizierungen der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG und sind auf ihre biologische Sicherheit (auch auf Zytotoxizität, Sensitivität, Genotoxizität) sowie innere und äußere Reize geprüft. Alle CE-zertifizierten Materialien können uneingeschränkt verwendet werden und eignen sich für eine Vielzahl von Anwendungen: es können 30 Materialien verarbeitet und zwölf Indikationen abgedeckt werden. Die Technologie des NextDent™ 5100 garantiert hochpräzise gedruckte Strukturen mit hoher Wiederholgenauigkeit und das bei geringen Gesamtbetriebskosten. Dank der Figure 4-Technologie erreicht der NextDent™ 5100 bisher nicht dagewesene Druckzeiten bei gleichzeitig höchster Präzision. Die Anwender sind in der Lage, Modelle, Abformlöffel, Bohrschablonen, Vollprothesen, kieferorthopädische Schienen, Kronen und Brücken in kürzester Zeit anzufertigen: eine Schiene wird in unter 30 Minuten gedruckt und das mit höherer Präzision und Effizienz. Ein großer Vorteil besteht darin, dass der Kostenaufwand deutlich geringer ist als bei den herkömmlichen Verfahren.

Profi-Schulung gibt Einblicke:

Tipps und Tricks erhielt das Metaux Precieux Team im Rahmen einer Schulung zum NextDent™ 5100. ZTM Claudia Stöner: „Der 3-D-Drucker NextDent™ 5100 arbeitet etwa vier- bis sechsmal schneller als die gängigen DLP-Systeme im Dentalmarkt. So ist es möglich, z. B. ein Modell in 30 Minuten oder eine Bauplattform voller Provisorien in nur neun Minuten zu drucken! Bereits nach fünf Minuten hatte ich an meinem ersten Modell die Supportstrukturen angebracht und den Jobfile auf den Drucker gebracht. Barcode gescannt, Material eingefüllt, auf dem Touchdisplay bestätigt und los ging's. Nach 31 Minuten war das Modell fertig gedruckt, und ich konnte die dünnen Supports an der Sollbruchstelle einfach mit den Fingern entfernen. Danach folgte die Reinigung in Isopropanol und Aushärtung in der LC 3-DPrint Lichtbox von NextDent™. Keine lange Nachbearbeitung am Arbeitsplatz durch aufwändiges Abtrennen und Verschleifen der Support-Strukturen – klasse! Was mich besonders begeistert: Ich hatte in unserer vierwöchigen Testphase alle verfügbaren Materialien getestet – ohne einen Fehldruck. Das Lösen der Objekte von der Bauplattform, die Reinigung der Wanne, die Lagerung von angebrochenem Resin in der Wanne - all die vielen durchdachten Details erinnern mich daran, dass alle NextDent-Mitarbeiter Zahntechniker sind, die wissen, wie unser Alltag aussieht, was praktikabel ist und was nicht. Für mich ergab sich während der Schulung eine wichtige Erkenntnis: In allen bisherigen Vorträgen und Fachbeiträgen wurde stets ein offenes System propagiert, damit eine freie Materialwahl, geringe Folgekosten und bestmöglicher Support gegeben sind. Die Verkaufsleiterin Carolien Brouwer hat diese Argumente jedoch kompetent widerlegt: NextDent™ bietet mit insgesamt 30 Materialien für 12 Indikationen die größte Materialauswahl optimiert für den Drucker, ist ein günstiger Anbieter in bester Qualität und durch die validierte Prozesskette kann optimal supportet werden.“



Informationen:

www.mp-dental-gmbh.de

Vereinbaren Sie einen Termin
für ein persönliches Gespräch:
Tel. 0711 69 330 430